

Thomas Gasser, Dietmar Stolke Das Gehirn in der Hand des Computers?	68	Neuronavigation Die Medizin und die elektronische Datenverarbeitung stellen Themenbereiche dar, die augenscheinlich miteinander nur wenig gemein haben, doch hat sich die Behandlung von Patienten maßgeblich durch den Einsatz elektronischer Systeme gewandelt.
Markus Jüptner Verliere ich den Verstand?	78	Psychiatrie im Alter Obwohl mehr als eine Million Menschen in Deutschland an Demenzerkrankungen leiden, ist im Allgemeinen wenig über diese Krankheiten bekannt. So trifft zum Beispiel die Diagnose „Alzheimer“ sowohl Patienten als auch Angehörige zumeist wie ein Blitz aus heiterem Himmel. In den nächsten Jahren wird – bedingt durch die demographische Entwicklung, aber auch die ansteigende Häufigkeit des Auftretens – die Bedeutung psychischer Erkrankungen im Alter und vor allem der Demenz-Erkrankungen weiter zunehmen. Am Universitätsklinikum in Essen werden die Demenzerkrankungen älterer Menschen eingehend untersucht.
Norbert Scherbaum Der Essener Weg	86	Zur Behandlung Opiatabhängiger Das Hilfesystem für Drogenabhängige in Essen ist ein komplexes Angebot. In der Ambulanz der Rheinischen Kliniken wird außer der Substitutionsbehandlung die Behandlung mit dem Opiatantagonisten Naltrexon durchgeführt. Parallel zum Ausbau der Hilfen für Drogenabhängige in Essen wurde an den Rheinischen Kliniken auch eine Arbeitsgruppe zur klinischen Suchtforschung aufgebaut.
Norbert Leygraf, Dieter Seifert Psychisch kranke Rechtsbrecher – ein unkalkulierbares Risiko?	94	Zur Gefährlichkeitseinstufung von Patienten des psychiatrischen Maßregelvollzugs Im psychiatrischen Maßregelvollzug werden die Straftäter untergebracht, die aufgrund einer psychischen Störung bei Begehung des Deliktes nicht bzw. vermindert schuldfähig waren. Eine Entlassung erfolgt erst zu dem Zeitpunkt, an dem auf Empfehlung der Therapeuten die entscheidungsbefugten Richter dies befürworten. Für diese komplexe und höchst verantwortungsvolle Aufgabe wird es keine unfehlbaren Entscheidungskriterien geben, jedoch ein auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierendes Vorgehen.
Beate Schoch Gratwanderungen	106	Ethische Aspekte der Neurochirurgie Die spannungsreiche Beziehung zwischen Realität und ethischer Idee charakterisiert den klinischen Alltag. Jede Einzelentscheidung bedeutet eine Gratwanderung, Scheitern und Gelingen mit einschließend. Nur im kontinuierlichen Dialog zwischen allen sich mit ethischen Fragen beschäftigenden Wissenschaftsdisziplinen liegt die Chance, über das jeweilige Fachgebiet hinausreichende Prinzipien zu entwickeln, die allgemein gesellschaftliche Anerkennung finden.
HINWEISE	114	
ABONNEMENT	116	
IMPRESSUM	117	